



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für
Wirtschaft und Energie,
Verkehr und digitale Infrastruktur,
Bildung und Forschung, Tourismus

MdB Karl Holmeier begrüßt die Förderung umweltfreundlicher Lkw durch den Bund

Anträge können voraussichtlich schon im Juli gestellt werden

Berlin, 7. Juni 2018

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Telefon 030 227 – 7 21 00
Fax 030 227 – 7 68 65
karl.holmeier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwandorf

Pesslerstraße 1
92421 Schwandorf
Telefon 09431– 96 04 29
Fax 09431– 96 04 34

Wahlkreisbüro Cham

Dr.-Karl-Stern-Straße 4
93413 Cham
Telefon 09971– 99 63 700
Fax 09971– 99 63 701
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat bekannt gegeben, dass die Anschaffung von schweren Nutzfahrzeugen mit energieeffizienten und/oder CO₂-armen Antriebstechnologien gefördert wird.

„Mit dieser neuen Förderrichtlinie des Bundes werden die Unternehmen des Güterverkehrs bei der Anschaffung von schweren Lkw mit Gas- oder Elektroantrieb unterstützt. So werden die negativen Wirkungen des Straßengüterverkehrs auf Umwelt und Klima an der Quelle reduziert. Eine Förderung bis zu 12.000 Euro ist für Lkw mit Elektro- oder Gasantrieb mit einem Gesamtgewicht von bis zu 12 Tonnen möglich. Lkw mit Elektroantrieb und zulässigem Gesamtgewicht ab 12 Tonnen können sogar mit bis zu 40.000 Euro gefördert werden. Erste Anträge können voraussichtlich noch im Juli beim Bundesamt für Güterverkehr (BAG) gestellt werden“, so der Bundesabgeordnete Karl Holmeier.

Die Mehrkosten für umweltfreundliche Lkw sind insbesondere für mittelständische Unternehmen sehr hoch. Mit der Förderung soll dazu beigetragen werden, dass diese Mehrkosten gemindert werden und der Umstieg des Fuhrparks auf emissionsarme Antriebsarten im Güterkraftverkehr vorangetrieben wird.

Für das Jahr 2018 werden insgesamt 10 Millionen Euro für das Förderprogramm zur Verfügung gestellt. Zunächst läuft das Programm bis zum Ende des Jahres 2020.

„Neben den klimafreundlichen Aspekten bei einer Erneuerung des Fuhrparks hat die Anschaffung eines energieeffizienten Nutzfahrzeuges für die Unternehmer einen weiteren Vorteil. Denn ab dem 1. Januar 2019 sollen Elektro-Lkw komplett von der Lkw-Maut befreit werden. Das BMVI erwartet eine Mautersparnis von etwa 5.000 Euro im Jahr für jedes Nutzfahrzeug ab einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen“, erläutert Holmeier abschließend.